

# Doppeladler Illustrierte Zeitung

Ausgabe 2014

13. & 14. September 2014

Doppeladler | Archiv



## 1. WIENER FIGUREN-SCHAU Bilder einer Ausstellung

2014



2014

Der Mane vor dem Heeresgeschichtlichen Museum  
war eine schöne Symbolfigur für unsere Veranstaltung

**HGM. Ein Haus voll Figuren  
Figuren erzählen Geschichte  
Die feierliche Eröffnung  
Rundgang: Vielfalt der Figuren  
Der Figuren-Wettbewerb  
Produktion – Aktivitäten - Mitwirkende**



Eine Veranstaltung des  
DOPPELADLER | TEAMS  
[www.doppeladler.com](http://www.doppeladler.com)



# 1. Wiener Figuren-Schau

Seite 2

Ausgabe 1 – 2014

## Bilder einer Ausstellung



Robert A. Tögel  
Militärhistoriker | Modellbauer | Journalist  
& Veranstalter

### Impr essum

#### DOPPELADLER|ARCHIV

Redaktion: Robert A. Tögel

Ich widme diese Illustrierte allen Beteiligten an der Ersten Wiener Figuren-Schau.

Das Echo auf unsere Schau ist durchwegs positiv. Viele Besucher haben ihre Begeisterung an Ort und Stelle ausgesprochen.

Aber auch die Mitwirkenden, die zur Vielfalt von Figuren und deren Präsentationen beigetragen haben, waren von der Premiere einer solchen Veranstaltung in Wien angenehm überrascht.

Herzlichen Dank für das Mitmachen, den Einsatz und die positive Einstellung.

Die Fotos wurden von unseren Freunden und Mitarbeitern hergestellt. Sollte eines der Bilder für den Eigenbedarf der Mitwirkenden benötigt werden, kann man die Datei per eMail anfordern.



Archiv für  
Österreichische Militärgeschichte

Kontaktadresse:

Robert A. Tögel

3400 Klosterneuburg, In der Dietschen 28

themodeller@doppeladler.com

www.doppeladler.com

### HEERESGESCHICHTLICHES MUSEUM

13. & 14. September 2014

#### Die ersten Überlegungen

Im Großraum Wien gibt es eine Menge Figurenliebhaber. Nachdem aber sowohl Sammler als auch Hersteller aller Stadien eher in den „eigenen 4 Wänden“ agieren, sind wenige davon „öffentlich sichtbar“.

Kennt man die Szenerie weiß man, dass bei uns Figuren meistens nur im Randbereich von Modell-Ausstellungen zu sehen sind. Nachdem diese immer mehr zu Verkaufsstätten von Fertigmodellen werden, entfernen wir uns immer mehr vom schönen Kunsthandwerk – rund um die Figur. Einziger „echter“ Treffpunkt ist die Zinnfigurenwelt in Katzelsdorf!

Mit diesem Hintergrund erschien es mir sinnvoll, eine Veranstaltung im Raum in Wien zu begründen, um Figuren in den Vordergrund zu bringen.

#### Die ersten Schritte

Nach einem grundsätzlichen Hinweis und ersten Kontaktgesprächen mit Freunden und Bekannten habe ich ermunternde Anregungen erhalten. Doch es gab auch welche, die mich vor dem großen Aufwand warnten und auch glaubten, dass viele unserer Figuren-Freunde nicht mitmachen werden.

Der nächste Schritt war die Überlegung: Wenn wir schon in Wien so eine Veranstaltung durchführen wollen, wo sollten wir das tun? Ich bin mit dem Heeresgeschichtlichen Museum in Wien eng verbunden und habe mir daher gedacht, wenn schon, dann im richtigen „Haus der Figuren“. Denn nirgendwo findet man in der Grundausrüstung so viele Statuen, Figuren und Vorlagen für Figuren wie hier!

Nachdem ich mein Konzept den Verantwortlichen des HGM präsentiert habe, bekam ich die Zusage, das Haus für meine Figuren-Ausstellung verwenden zu können. Niemand wusste damals, welche Größe die Premiere erreichen könnte: Eingangsbereich, Stiegenhaus, Ruhmeshalle...?

#### Dann kam mir die Idee, das Thema auf Figuren aller Art und Größen – und damit die Interessen - auszuweiten:

Deshalb wurden neben Zinn- und Resinfiguren auch Marionetten, Krippenfiguren, Spielfiguren, Wargames-Figuren und lebende Darsteller der Geschichte in die Planung einbezogen.

#### Und auf einmal war das ganze Haus voll...

Glücklicherweise konnte nicht nur eine große Zahl von Ausstellern motiviert werden, sondern bei der Endplanung und Aufstellung konnte ich mit umfangreicher Hilfe von meinen Freunden rechnen.

Ohne diese wären der Ablauf und die Ausstattung unserer Premiere nicht schaffbar gewesen! Danke!

### Zum Inhalt

|                                 | Seite |
|---------------------------------|-------|
| Figuren erzählen Geschichte     | 3     |
| Die feierliche Eröffnung        | 4     |
| HGM. Ein Haus voll Figuren      | 5     |
| Rundgang. Vielfalt von Figuren  | 13    |
| Der Figuren-Wettbewerb          | 17    |
| Produktion gestern heute morgen | 20    |
| Aktivitäten & Mitwirkende       | 22    |
| Wie geht's weiter?              | 24    |

# 1. Wiener Figuren-Schau

Ausgabe 1 – 2014

Seite 3

## FIGUREN ERZÄHLEN GESCHICHTE...

Figuren waren bereits in der Frühzeit der Geschichte Symbole für das Leben. Außerdem wurden Figuren auch als Darstellung von göttlichen oder gottähnlichen Geschöpfen verwendet. Damit wurden sie menschlich und künstlerisch.



### Schönheiten aus dem Großraum Wien

Diese Schönheiten sind schon ziemlich alt...

Sie stammen aus

- Venus von Langenzersdorf, Alter 6 bis 7.000 Jahre
- Venus von Willendorf, Alter 32.000 Jahre
- Venus von Galgenberg (auch „Fanny Elsler“), Alter 39.000 Jahre

### Schönheiten aus dem Kunsthistorischen Museum, Wien

- Ägyptisches Paar
- Eine griechische Schönheit
- Ein römischer Jüngling

... UND DAS SCHON SEIT VIELEN TAUSEND JAHREN

In „jüngster Zeit“ wurden Figuren als Spielzeug für Fürstentkinder verwendet. Damit konnte man die Buben schon sehr früh auf ihre militärische Zukunft vorbereiten. „Zinnsoldaten“ waren die Lehrbehelfe militärischer Adjustierung, militärischer Gruppierung, Kenntnisse über Waffengattungen usw.

Mit dem zunehmenden Vermögen von Händlern und Gewerbetreibenden wurden auch die Kinder der „Neureichen“ mit Zinnfiguren ausgestattet.

Somit wurden Zinnfiguren-Hersteller – Offizine – zu eigenen erfolgreichen Betrieben.

Nachdem vollplastische Zinnfiguren damals schon beträchtliche Kosten verursachten, begann der Aufschwung von Flachfiguren, die natürlich weniger Material und einfachere Formen benötigten.

Das Material war damals eine Zinn-Blei-Legierung. Man wusste noch nicht, wie sehr Blei giftig ist.

Zunehmend wurden alle Lebensbereiche mit Figuren nachgestellt.

Um die Kosten zu reduzieren und eine breitere Öffentlichkeit mit Figuren auszustatten wurden diese zunehmend auch aus Papiermache und Holzmehl/Leim gefertigt. Auch Kartonvordrucke zum Ausschneiden bzw. Aufkleben auf Sperrholz und Aussägen wurden auf dem Markt gebracht.

In der Zeit des 1. Weltkrieges gab es Figuren mit allen Uniformen aller Nationen. Damit wurden Kämpfe in vielen Haushalten nachvollzogen. Auch Kanonen und Fahrzeuge wurden für die „Schlachten“ im Haus gefertigt.

Einen weiteren Figuren-Höhepunkt gab es in der Zeit vor dem 2. Weltkrieg. Das NS-Regime nutzte Figuren, um weite Bevölkerungskreise mit militärischen Bereichen vertraut zu machen.

Mit Flachfiguren kann man alle Lebensbereiche darstellen. Auch zivile. In den letzten Jahrzehnten wurden die vollplastischen Figuren immer feiner und detaillierter.

Neuerdings bekommen Resin- und Kunststoff-Spritz-Figuren immer mehr Bedeutung auf dem Figurenmarkt.

Sehr bald wird auch der 3-D-Druck bei der Figurenproduktion „mitspielen“.

Die Entwicklung und Vielfalt kann man am besten in der Zinnfigurenwelt in Katzelsdorf (bei Wiener Neustadt) erleben.

[www.zinnfigurenwelt-katzelsdorf.at/](http://www.zinnfigurenwelt-katzelsdorf.at/)

## ... UND 2014 AUCH HIER IM HGM



## 13. & 14. SEPT.

# 1. Wiener Figuren-Schau

Ausgabe 1 - 2014

Seite 4

## FEIERLICHE ERÖFFNUNG



WIENER FIGUREN-SCHAU  
**SAMSTAG**  
13. SEPT. 2014  
10.00 UHR



## HERZLICH WILLKOMMEN IM HAUS DER FIGUREN!



Begrüßung durch Prof. Gerhard Tötschinger  
- der Figurenliebhaber



Robert A. Tögel, der Veranstalter  
„Figuren erzählen Geschichte(n)“



OM Mag. Dr. Thomas Reichl, HGM  
„Ein Haus voll Figuren“



Der Bürgermeister und 2 Ritter von Friesach  
bewachten unser Veranstaltungsbüro  
Manfred Rabenstein, der Präsident der  
ARS\*), im Gespräch mit Robert Tögel



„Miau, miau“ Gioachino Rossini's Katzenduett

Die Vorführung von Frau Hierzer-Riedler mit Mitspieler war der Höhepunkt der Eröffnung



◀ \*) ARS | Austrian Reenactment Society, Manfred Rabenstein & Henriette de Savornin

# 1. Wiener Figuren-Schau

Ausgabe 1 – 2014

Seite 5

## Ein Haus voll figuren



Ulan nach Vorbild Bronzefigurine von A. Kaan, Höhe 51 cm aus dem HGM-Depot



Die Besucher werden in der **Feldherrenhalle** von Statuen aus Carraramarmor begrüßt: 56 der berühmtesten und würdigsten Kriegsfürsten und Feldherren Österreichs - vom Markgrafen Leopold I bis zum Erzherzog Karl. Die Familien der dargestellten Personen und Kaiser Franz Joseph selbst finanzierten die eindrucksvollen Portrait-Figurinen.



▲ Wären das nicht ausgezeichnete Vorbilder für wunderschöne Zinnfiguren?

◀ Fragment eines Originalmodells des Erzherzog-Carl-Denkmal auf dem Heldenplatz von Anton Ritter von Fernkorn

# HGM

HEERESGESCHICHTLICHES MUSEUM

1856 wurde das Gebäude fertig gestellt  
1869 als k.k. Hofwaffenmuseum eröffnet

Das Heeresgeschichtliche Museum in Wien wurde als Museum für die Waffen-Sammlung der kaiserlichen Familie und des Zeughauses gegründet. Es wurde der kaiserlichen Armee ab der Einführung des stehenden Heeres nach dem 30jährigen Krieg gewidmet. Das erste Gebäude, das als Museum entstand.



Die Räumlichkeiten wurden den Ausstellungsstücken angepasst und sogar entsprechende Deckengemälde angefertigt...

Natürlich sind bis heute Figuren ein wesentlicher Bestandteil der Sammlungen und Präsentationen.

Historische Figuren – Statuen, Denkmäler, Skulpturen, Symbole

Figuren (Puppen) für die Demonstration von historischen Uniformen, Ausrüstungsgegenständen und Waffen

Figuren als architektonische Ausschmückung des Museumsgebäudes



Figurenliebhaber werden mit rotem Teppich empfangen



Figuren stellen den 30jährigen Krieg dar – als es noch keine Uniformierung gab



Figuren der kaiserlichen Porzellanmanufaktur aus der Zeit Maria Theresias



Die Uniformfigurinen von Helmut Kraus zeigen die Entwicklung der Uniformierung aus vielen Epochen.



Helmut Kraus wurde 1912 geboren, musterte 1936 als Leutnant von der Theresianischen Militärakademie aus. Nach dem Zweiten Weltkrieg begann er Figuren herzustellen, deren Qualität einmalig ist. Seine originalgetreuen Figuren haben heute Weltgeltung. Er starb im Jahr 1995.

# 1. Wiener Figuren-Schau

Ausgabe 1 – 2014

Seite 6

## Ein Haus voll Figuren

### FORTSETZUNG



Originaluniformen von Kaiser Franz Joseph I



Uniformen der kaiserlichen Garden



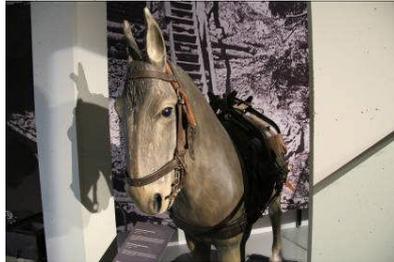
Eine nette Geschichte: Der Gestalter der Figuren für die Uniformen im Kaiser Franz Joseph-Saal hat die Gesichter der damaligen Museumswärter als Vorbild genommen. Sehr zur Überraschung Aller.



Auch in den neuen Sälen des 1. Weltkrieges



... gibt es jede Menge von Figuren



Das sind die schönsten Figuren aus dem Marinesaal



Symbole zum Maria-Theresien-Orden ▶  
– eine Vignette von Robert Tögel



... und auf einmal waren die Besucher da!



# 1. Wiener Figuren-Schau

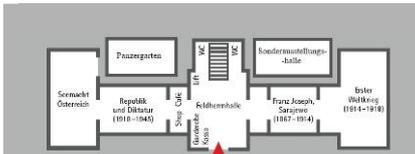
Ausgabe 1 – 2014

Seite 7

## Rundgang – zu ebener erd´



Fronleichnamzug von



Sobald man das HGM betritt, befindet man sich die „Feldherrnhalle“ ...

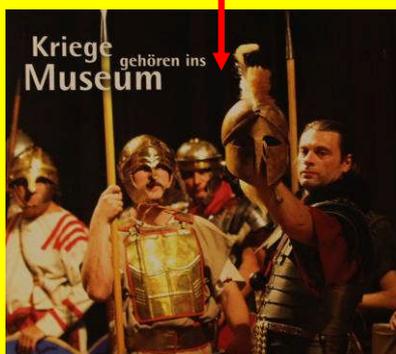


... mit jeder Menge Figuren!

◀ links: Figurenshop & Sockelverkauf

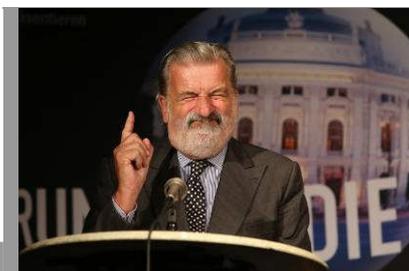


▶ rechts: Zinnfigurenwelt & Prof. Tötschinger



**ARS. Austrian Reenactment Society**

Angehörige dieser Gruppe konnte man überall im Haus begegnen. Sie waren also Figuren im Maßstab 1:1 und das mit Bekleidung und Ausrüstung aus vielen Epochen und voll Leben.



**Das Schönste an Figuren...**

Diese Aufstellung des Fronleichnamzuges war die imposanteste Darstellung von Sammlerfiguren.

Das war ein Beitrag aus der Sammlung von Prof. Tötschinger. Er hat uns erzählt, dass das Aufstellen der Figuren immer wieder ein schönes Erlebnis ist.



# 1. Wiener Figuren-Schau

Ausgabe 1 - 2014

Seite 8

## Rundgang - zu ebener erd'



Wir biegen rechts ab, und finden viele interessante Anbieter und repräsentative Aussteller im Franz Joseph-Saal

✗ hier ist die neue aufgestellte Saalgruppe über den 1. Weltkrieg



Ein riesengroßes Angebot aus England...



... und unsere Reenactor-Gruppe ARS



Bücher sind oft die Grundlagen für Figuren



Krippen sind eigentlich Dioramen mit Landschaften, Gebäuden und Figuren



Es gab gute Mischungen von Figurenpräsentationen und Angeboten an Bausätzen



Wunderschöne Figuren - genauso präsentiert.



### Figuren in Bewegung.

Einige Aussteller haben uns Table-Top-Dioramen und Aufstellungen gezeigt.

Hier ging es nicht nur um Figuren, sondern auch um Landschaften, auf denen die Abläufe des Spiels vollzogen werden. Also Dioramen, die nicht fixiert werden!



Einige Aussteller haben sehr professionelle Ausrüstungen mitgebracht. Profis eben.

Bausätze in allen Größen und Ausführungen.

# 1. Wiener Figuren-Schau

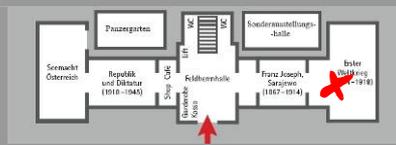
Ausgabe 1 – 2014

Seite 9

## Rundgang – zu ebener erd´



... und dann war man in der Saalgruppe zum 1. Weltkrieg



Diese Saalgruppe ist auch eine neue Attraktion des HGM und einen eigenen Besuch wert!



...und jetzt geht's weiter im linken Flügel des HGM. Hier trifft man zuerst das ☺CAFE SALUT und dann war im Panzergarten unser MENGAGE-PLATZ

Dieser Flügel war von den Freunden des DOPPELADLER|TEAMS besetzt



Unsere Freunde präsentierten Figuren aller Art.



▲ Die Pilatus-Porter im Maßstab 1/16 wurde von Friedrich Reinbold aufgestellt. Walter Meng hat über Nacht eine Figur dazu gebaut!

Diese österreichischen Kanonen, Fahrzeuge und Boote aus der Zeit Napoleons im Maßstab ▼ 1/16 warten auf geeignete Figuren in gleicher Größe. Wir arbeiten daran...



Diese Dioramen zeigen Fahrzeuge des ÖBH gestern & morgen.



# 1. Wiener Figuren-Schau

Ausgabe 1 – 2014

Seite 10

## zu ebener erd´ & aufstieg

Wir befinden uns nun am Ende des linken Flügels im Saal der k.u.k. Kriegsmarine.

Dort befinden sich bei der FIGUREN-SCHAU zwei völlig unterschiedliche Präsentationen als „Kontrastprogramm“.



Figuren gibt es auch fertig – in allen möglichen Qualitäten. Das haben wir auch präsentiert.

HSV-Modellbau.  
Dieser Ausstellung habe ich eine eigene Seite gewidmet

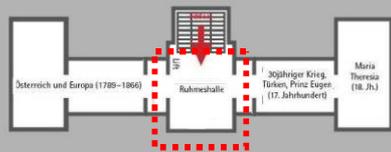
### Zu ebener Erd´

Jetzt begeben wir uns von der Halle „Seemacht Österreich“ wieder zurück in die Feldherrenhalle und begeben uns in den 1. Stock...



### Oberstock. Ruhmeshalle

Bühne: Eröffnung & Preisverteilung  
Veranstaltungsbüro,  
Ausstellungsstände



Das Zentralbüro der Veranstalter.  
Robert Tögel und sein Team



Prachtvolles Ambiente für prachtvolle Figuren



Hier konnte man sich sämtliche Mauern,  
Dachziegeln und Pflaster als Matten abholen.  
Auch gotische Fensterrahmen, usw.



Dazwischen gab es wieder Infos über Zinn...



Der Spengler Friedrich Reinbold hat uns Figuren 1:1 zur Verfügung gestellt: Einen Bürgermeister und zwei Ritter der Mittelalterstadt Friesach. Damit konnten wir den Ausstellern und Besuchern zeigen, wie blankes, poliertes Metall wirklich aussieht.



# 1. Wiener Figuren-Schau

Ausgabe 1 – 2014

Seite 11

## in der ruhmeshalle

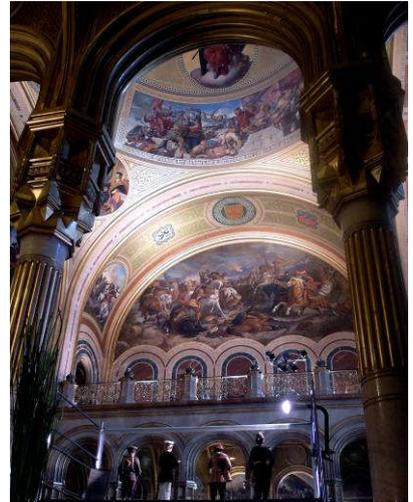
Mitglieder des DOPPELADLER|TEAMS, die die Schau betreuten, wollten auch beweisen, dass sie nicht nur die Veranstaltung planen und durchführen, sondern auch als Aussteller Beiträge leisten können und zeigten am Bürostand ihre Werke.



**Robert Tögel.** Ich habe mich auf den Bau von Dioramen spezialisiert. Ich verwende Figuren aller Art. Zinnfiguren, Resinfiguren, Spritzgussfiguren, usw. Außerdem forme ich selbst Büsten im Maßstab 1/12 aus der Zeit vom Bunten Rock zum Feldgrau der k.u.k. Wehrmacht



**Rudolf Fischer**, der Organisator unseres Wettbewerbes ist schon ewig ein Figurenkünstler. Er hat, z.B. eine Serie von k.u.k. Büsten im Maßstab 1:8 hergestellt, die jetzt Otto Goros weiter entwickelt. Außerdem hat er PinUps (Bild links oben) und jede Menge von Fantasy-Figuren gebaut. Meistens Einzelstücke.



Figuren aus dem k.u.k. Kriegsmarine-Archiv



Diorama zum 1. Weltkrieg von Dr. Stahl...



◀ ▲ Gebirgs-Hinterhangsstellung | Bundesheer 1. Republik Fiat Pz. | Die 4 im Jeep |  
▼ Miniaturen im Maßstab 1:12. Mehr Dioramen als Puppenhäuser!



... und der Stand von Otto Goros: Büsten von Castle und Figuren von Hecker & Goros

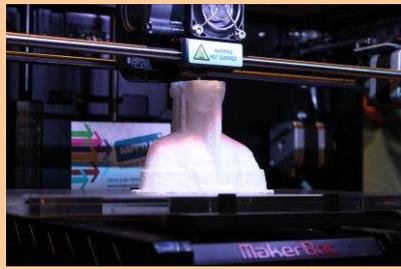


# 1. Wiener Figuren-Schau

Ausgabe 1 - 2014

Seite 12

## Rundgang im Oberstock



In der Ruhmeshalle haben wir auch noch die Produktion von 3D-Drucken vorgestellt.  
Ganz rechts eine 3D-Nachbildung unseres Freundes Georg aus Keramikmaterial in Farbe. 20 cm hoch.

Nun wenden wir uns dem linken Flügel zu, in dem vorerst im Nebenraum der Ruhmeshalle der Wettbewerbsbereich und einige Figuren aussteller zu sehen waren.



links die eng „bevölkerten“ Wettbewerbstische

rechts wieder einige Figuren aussteller...



Ein grüner Tisch voll Filmklassiker en miniature



sogar aus dem fernen Burgenland kam einer



Obwohl der Musiker **Eric Trauner** immer ► stark im Einsatz ist, war er gemeinsam mit Freund **Werner Glogger** (Bild oben) dabei. Und mit ihm auch einige seiner Dioramen.



Die Räume danach wurden von der **ARS - Austrian Reenactment Society** betreut: Vorführung von Table-Top-Spielen, Figurenmalen mit Kindern & Besuchern und das alles in historischen Gewändern



# 1. Wiener Figuren-Schau

Ausgabe 1 – 2014

Seite 13

## Rundgang im Oberstock



**ARS-Reenactors** haben die Möglichkeit, historische Figuren in 1:1 zu präsentieren.

Doch diese Gemeinschaft hat sich auch auf eine weitere Gelegenheit spezialisiert, Figuren zu bewegen:

**Table-Top-Spiele** sind strategische Spiele, die militärische Auseinandersetzungen historisch richtig nachvollziehen. Die Ausrüstung und Formation ist also vorgegeben. Der Verlauf ergibt sich aus Würfelspielen.

**Tausende Figuren waren auf diesen Schlachtfeldern im HGM unterwegs!**



Römer kämpfen gegen US-Nordstaaten ▼



Wir machen kehrt und gehen bis zum Nebenraum der Ruhmeshalle durch. Dort treffen wir auf Figurenbau-Vereine.

### Scatting Nobility.

#### Brüder des feinen Pinsels

nennen sich die Freunde rund um meinen Vizeveranstalter Hans Urbaner. In diesem Team befindet sich auch Karl Berger, der nicht nur einer der Initiatoren und Werber für die Veranstaltung war, sondern auch seine Figur des Richard Löwenherz als Symbol bereitstellte.



## Scatting Nobility



# 1. Wiener Figuren-Schau

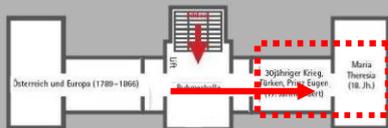
Ausgabe 1 – 2014

Seite 14

## Rundgang im Oberstock



Die Figuren und Vignetten der **Scatting Nobility** waren nicht nur reichlich an Stand, sondern auch auf dem Wettbewerbstisch zu finden...



In dem Museumsbereich des 30-jährigen Krieges bis zur Zeit Maria-Therσίας waren noch viele Aussteller untergebracht, die die verschiedensten Themen präsentierten.

Vor allem für die Sammler von Figuren aller Art waren hier interessante Ausstellungsstücke zur Motivation und zum Ankauf bereit. Es gab auch interessante Dioramen!



Gleich nach dem Eingang präsentierte sich das **Marionettentheater Schloss Schönbrunn** mit seinen Figuren und Programmen



Die Modell- und Figurenfreunde Neumarkt aus Baiern hatten viele ihrer Figuren und Dioramen auch auf der Wettbewerbsausstellung und gewannen miteinander 8 von 12 Maria-Theresia-Medaillien! **Siehe Wettbewerbs-Seiten**



# 1. Wiener Figuren-Schau

Ausgabe 1 - 2014

Seite 15

## Rundgang im Oberstock

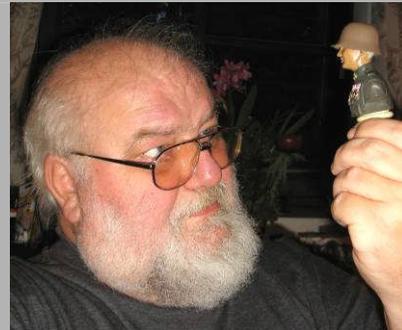
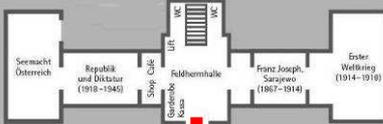


# 1. Wiener Figuren-Schau

Ausgabe 1 - 2014

Seite 16

## Rundgang im Oberstock



# 1. Wiener Figuren-Schau

Ausgabe 1 - 2014

Seite 17

## der FIGUREN-Wettbewerb



Rudolf Fischer und Werner Roller nahmen die Anmeldungen der Teilnehmer entgegen ...



... und erfassten anschließend die Dateien für die spätere Auswahl durch die Jury.



Am Ende der Annahmefrist waren die vorbereiteten Tische mit Ausstellungsstücken der Teilnehmer gefüllt.

Die Auswahl der Gewinner war daher nicht leicht. Pro Sparte wurden die Urteile von jeweils drei Juroren ausgewertet. Sonntag um 15.00 Uhr fand die Preisverteilung statt



Die Preisverteilung: Robert Tögel und Rudolf Fischer rufen die Preisträger auf



Der Preisträger Werner Glogger beim Interview – „The Best of Show“

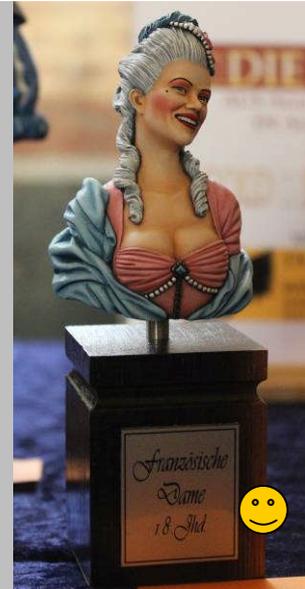


# 1. Wiener Figuren-Schau

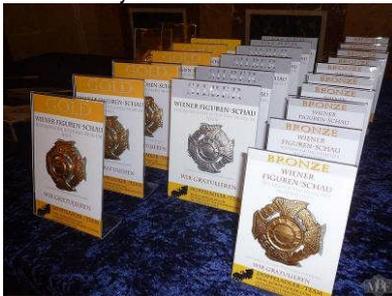
Ausgabe 1 – 2014

Seite 18

## der FIGUREN-Wettbewerb



Ein Höhepunkt unserer Figuren-Schau war der Wettbewerb an dem die Figuren-Freunde mit ihren besten Stücken teilnahmen und der Jury zu Auswahl stellten.



Als Prämierung wurde von uns etwas ganz Besonderes eingesetzt: Ein Nachguss des höchsten Ordens der österreich-ungarischen Monarchie. Das Großkreuz des Maria-Theresien-Ordens, gefärbt in Gold, Silber und Bronze.



| Flachfiguren           |  |                               |
|------------------------|--|-------------------------------|
| Gold                   | Kaiser Maximilian I                        | Kai Pohl, Schenefeld, D       |
| Silber                 | Kara Mustapha                              | Roland Karl Simon, Hamburg, D |
| Bronze                 | Iwan der Schreckliche                      | Roland Karl Simon, Hamburg, D |
| Büsten                 |  |                               |
| Gold                   | Französische Dame 18 Jhd                   | Oswald Faltus, Berching, D    |
| Silber                 | Kreuzritter                                | Oswald Faltus, Berching, D    |
| Bronze                 | PzKdt. Leo 2A4 ÖBH                         | Stefan Beck, Wien             |
| Dioramen und Vignetten |  |                               |
| Gold                   | Tank Fight 1916                            | Uwe Hergesell, Senbersdorf, D |
| Silber                 | US Marine Corps                            | Stefan Beck, Wien             |
| Bronze                 | Am Berg – k.u.k. Gebirgsjäger              | Otto Goros, Nandlstadt, D     |
| Figuren                |  |                               |
| Gold                   | 137. Geb. Jäg. Rgt.<br>„Andreas Hofer“ EDW | Werner Glogger, Wien          |
| Silber                 | Templer 12 Jhd                             | Uwe Hergesell, Senbersdorf, D |
| Bronze                 | Bauernaufstand in Tirol 1809               | Werner Glogger, Wien          |

Wir gratulieren den Siegern und danken allen Teilnehmern

# 1. Wiener Figuren-Schau

Ausgabe 1 - 2014

Seite 19

der FIGUREN-Wettbewerb

Gewinner des Figuren Wettbewerbes ...



▲ Thema „Die Figur“ ▶▶



Thema: „Die Plattform“ Dioramen und Vignetten



# 1. Wiener Figuren-Schau

Ausgabe 1 – 2014

Seite 20

## FIGUREN IN PRODUKTION

Einige unserer Teilnehmer haben auch die Produktion und Endfertigung von Figuren vorgeführt.



Unsere Freunde von der Zinnfigurenwelt Katzelsdorf haben sowohl das Gießen von Zinnfiguren als auch das Bemalen von Figuren präsentiert.



Otto Goros, unser bairisch-österreichischer Freund, führte uns das Modellieren und Bemalen von Figuren vor.

Otto hat eine Serie von Büsten über k.u.k. Uniformen aus der Zeit vom „Bunten Rock zum Feldgrau“, die von Rudi Fischer begonnen wurde, fortgesetzt und produziert laufend neue, wunderschöne Büsten von fischen Österreichischen Militärs. Außerdem hat er auch eine Bronzene Medaille mit seiner Bergvignette gewonnen.



Weil gerade über Bemalung berichtet wird: Das ist eine Figur, die von Freund Karl Berger bemalt wurde. König Löwenherz wurde zur Symbolfigur unserer Öffentlichkeitsarbeit. Danke Karl!



### 3D-Druck. Produktion von morgen?



Das HAPPYLAB aus Wien hat uns den 3D-Druck vorgestellt und stand für Auskünfte und Beratungen zur Verfügung.



Das HAPPYLAB in Wien 2 ist ein Ort, wo man Ideen und Projekte mit Lasercutter, 3D-Drucker, CNC-Fräse und Vinylplotter „per Mausclick“ umsetzen kann.

[www.happylab.at](http://www.happylab.at)



Das ist ein Figuren-Freund aus Tschechien

# 1. Wiener Figuren-Schau

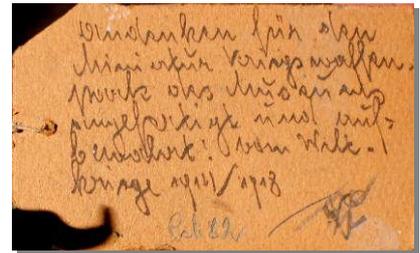
Ausgabe 1 – 2014

Seite 21

## PRODUKTION VOR 100 JAHREN!

### Figuren und Dioramen als Kriegserbericht aus der Zeit des 1. Weltkrieges

Eine Ausstellung von außergewöhnlichen Produktionen von Figuren und Dioramen wurde durch Prof. Brig.i.R. Rolf Urrisk-Ubertinsky ermöglicht: Er präsentierte zwei unglaubliche Serien, die während des 1. Weltkrieges – also vor rund 100 Jahren entstanden und bisher in einer Sammlung verborgen waren!



Originaletikette eines Schaustückes

### Figurinen, ...

... die aus Papiermache, Wachs und Goldfarbe entstanden und außergewöhnlich präzise Nachbildungen von Soldaten aller Rassen der beteiligten Länder zeigen: Höhe ca. 200 mm / Maßstab etwa 1:9. Es sind unglaubliche Portraits und Details von Uniformen, Ausrüstung und Bewaffnung. Manche Figuren wurden in Vignetten gestellt.



Gezeigt wurden z.B. ein Offizier mit gezogenem Säbel, ein bosniakischer Trompeter, zwei Feldkoch-Unteroffiziere am Herd, ein Feldkaplan, der Segen spendet, gefangene Unteroffiziere, usw.

### Dioramen, ...

... die Kriegsszenen und Geräte von 1914 bis 1918 zeigen. Der Modellbauer Franz Wolavka aus Kindberg in der Steiermark hat offensichtlich die gebauten Stellungen und Geräte aufgrund von persönlicher Begegnungen auf Kriegsschauplätzen nachgebaut.

Die Details sind weitgehend originalgetreu. Nachdem ihm aber keine Pläne zur Verfügung standen, sind die Dimensionen oft nicht ganz stimmig. Dafür sind die Details umso liebevoller dargestellt.



Das ist zum Beispiel ein britischer Tank aus dem Jahr 1917. Die Details sind originalgetreu, die Abmessung etwas gestaucht. Dahinter ein italienischer Lancia Panzerwagen.

Die Dioramen wurden während des 1. Weltkrieges auf Ausstellungen zugunsten der Witwen- und Waisenfonds präsentiert, um Spenden zu sammeln. Letztenendes waren sie aber dem HGM gewidmet.

Sie wurden von uns auch auf der MODELLBAUMESSE in Wien/Oktober 2014 gezeigt. Das HGM hat uns diese zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür!

[www.doppeladler.com](http://www.doppeladler.com)



# 1. Wiener Figuren-Schau

Ausgabe 1 - 2014

Seite 22

## JEDE MENGE AKTIVITÄTEN

Für den Ablauf der Schau waren viele Freundinnen und Freunde aktiv und in vollem Einsatz. Ohne diese wäre wohl kaum die Veranstaltung so erfolgreich geworden.



Danke an meine Freunde vom Doppeladler Team und dem FHS-Team Modellbau.

Herzlichen Dank an alle, die Fotos für unseren Bericht beigesteuert haben: Hans Urbaner, Georg Vojtenko, Barbara Grill, Hans Jurka und der Profi Lisa Gruber. Und ich auch.



Wir bedanken uns auch bei den Mitarbeitern des HGM, die uns und unsere Veranstaltung unterstützten, wo immer es ihnen möglich war.

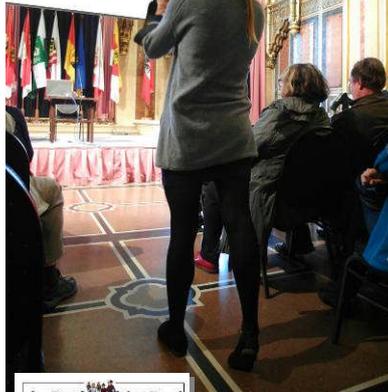
„Ohne Mampf kein Kampf“



Wichtig war uns auch die Versorgung unserer Besucher und Mitarbeiter. Deshalb haben wir einen der besten Catering-Partner für uns gewonnen! Frisch. Preiswert. Köstlich. Alle waren zufrieden!



Jede Menge schöne Figuren...



Lisa Gruber in Action



Hans Urbaner  
Figurenfreund  
und stv. Leiter  
der Schau

Mein besonderer Dank gilt meinem stellvertretenden Veranstaltungsleiter, der die Detailplanung der Aufstellung und die Organisation des Aufbaus im HGM übernommen hat.

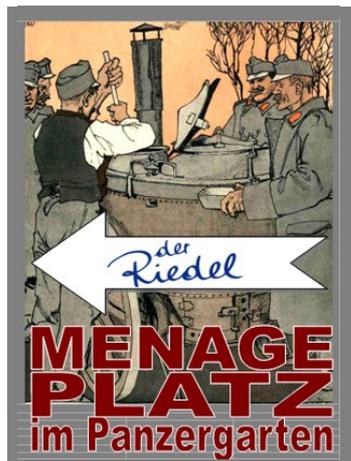
Die Erfahrung durch seinen Job als Führungsoffizier half uns bei der Durchführung mit den unterschiedlichsten Helfern und Teilnehmern aus allen Lebensbereichen.

[www.graf-greifenburg.at](http://www.graf-greifenburg.at)



Das sind die Freunde rund um Hans - die „SCATTING NOBILITY | Brüder des feinen Pinsels“ - eine Vereinigung von Figurenmalern.

[www.scattning-nobility.at/](http://www.scattning-nobility.at/)



# 1. Wiener Figuren-Schau

Ausgabe 1 – 2014

Seite 23

## Das Doppeladler | TEAM



### DOPPELADLER|TEAM

Nachdem das Team vor allem aus Historikern und Modellbauern besteht, ist unser Slogan Grundlage für unser gemeinsames Auftreten.

Wir bauen Figuren, Modelle, Dioramen und Vignetten und stellen diese auf Ausstellungen und Messen aus.

Die Grundlagen sind Sammlungen historischer Unterlagen, Besuche von geschichtlich interessanten Orten, Besuche von Museen und Ausstellungen. Daher ist das Heeresgeschichtliche Museum in Wien einer unserer zentralen Treffpunkte.



### FHS-TEAM MODELLBAU

Einige Freunde des DA-Teams sind auch Mitglieder bei den FREUNDEN HISTORISCHER SCHIFFE, wo sie gemeinsam in den Sektionen HISTORIKER & MODELLBAU auftreten.

Die FHS-Modellbau-Sektion arbeitet in zwei Richtungen:

1. „Modelle erzählen Geschichte“
2. „Modelle auf großer Fahrt“

### VIRIBUS UNITIS

Bei der Teilnahme an einigen Modellbau-Ausstellungen ergibt sich daher eine Kombination beider Modellbau-Teams.

Das DA-TEAM spezialisiert sich auf „Modelle erzählen Geschichte“

Das FHS-TEAM bevorzugt das Thema „Modelle auf großer Fahrt“ und präsentiert fahrbare Schiffsmodelle aus allen Bereichen und Materialien

Nachdem beide Teams sich größtenteils personenmäßig überschneiden und ergänzen ist das eine ideale Kombination!

**Unsere gemeinsamen Erfolge  
beweisen es!**

## 2014 - das Jahr des



1914 - 2014  
100 Jahre – Beginn des  
1. Weltkrieges



Themen aus dem 1. Weltkrieg waren Schwerpunkt unserer Beteiligungen:

**März 2014 – Go Modelling im HGM**  
Schwerpunkt Schiffe der k.u.k. Kriegsmarine aus dem Jahr 1914



**März 2014 – WUNDERWELT  
MODELLBAU im VAZ in St.Pölten**  
Schiffe und Geschütze im 1. Weltkrieg



**Oktober 2014 – MODELLBAUMESSE  
im Messegelände Wien**  
Schiffe, Geschütze und Dioramen über  
den 1. Weltkrieg auf 220 + 70 m<sup>2</sup>



**Höhepunkt: September 2014  
FIGUREN 2014  
1. WIENER FIGUREN-SCHAU**

Der Beitrag des Teams bei dieser Veranstaltung war gewaltig. Dieses Mal haben wir nicht nur an einer Veranstaltung teilgenommen, sondern waren selbst die Veranstalter – und für die Durchführung verantwortlich.

Man muss sich vorstellen, welcher Aufwand für Vorbereitung, Antransport und Aufbau sowie Besucherbetreuung, Abbau, Abtransport und Lagerung notwendig ist.



Berichte über unsere Einsätze im LOGBUCH des FHS-TEAMS MODELLBAU  
[www.fhsaustria.org/sektionen/modellbau/logbuch/](http://www.fhsaustria.org/sektionen/modellbau/logbuch/)

# 1. Wiener Figuren-Schau

Ausgabe 1 – 2014

Seite 24

## Zu guter Letzt ...

### Herzlichen Dank an alle Beteiligten & Betroffenen ☺

#### Werbung & Planung

Wir haben alle möglichen Kontakte benutzt, um unsere neue Schau anzukündigen und alle möglichen Teilnehmer einzuladen.

Mit der Zeit kamen immer mehr Zusagen, so dass wir schon bald sehen konnten, dass wir für das erste Mal eine ausreichende Zahl an Ausstellern und eine eindrucksvolle Vielfalt bieten können.

Unmittelbar vor der Veranstaltung erschienen Ankündigungen in den wichtigsten Tages- und Wochenzeitungen.

Auch das HGM hat seine Öffentlichkeitsarbeit in dieser Zeit auf die Schau konzentriert.

Einige der angemeldeten Teilnehmer und unser Team, haben bei vielen Veranstaltungen davor Werbung für unsere Schau gemacht.

Auch im Internet haben wir entsprechende Ankündigungen placiert:  
[www.doppeladler.com](http://www.doppeladler.com), [www.hgm.at](http://www.hgm.at),  
[www.fhsaustria.org](http://www.fhsaustria.org), usw.

#### Fotos

Einige von uns sind mit ihren Geräten unterwegs gewesen. Besonders möchte ich mich bei Lisa Gruber bedanken. Sie hat mit ihren professionellen Aufnahmen zu unseren Berichten beigesteuert.

#### Freunde & Besucher

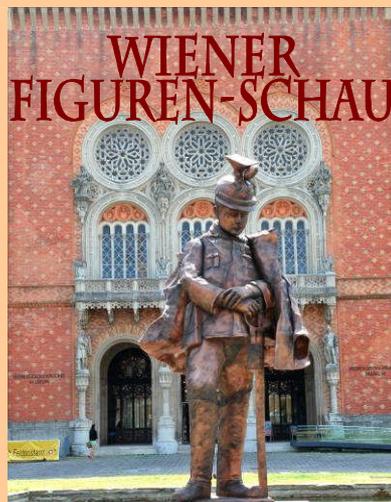
Natürlich wollen wir uns auch bei den zahlreichen Besuchern bedanken. Alle die gekommen sind waren zufrieden bis begeistert.

Leider waren am Sonntag viel zu wenig Besucher gekommen. Das hat uns sehr enttäuscht! Möglicherweise waren die vielen anderen Veranstaltungen an diesem Tag in Wien schuld daran.

#### Das Haus der Figuren.

Last not least möchte ich mich bei den Verantwortlichen des HGM bedanken. Einerseits für das Vertrauen im Voraus – andererseits für die Zusage, uns das Haus wieder zur Verfügung zu stellen. Auch die Mitarbeiter des Hauses haben uns, wo immer möglich, beigestanden.

Robert A. Tögel  
Der Veranstalter der FIGUREN 2014



Das ist das beste Motiv, das man sich vor dem Eingang vorstellen kann!  
Die Figur entstand in den HGM-Werkstätten nach dem Vorbild einer historischen 51 cm Bronzefigur des Hauses von Artur Kaan. Der Ulanen-Rittmeister war ein ideales Wahrzeichen unserer Schau



Mit diesem Motiv haben wir die Ankündigungen und Teilnehmerwerbung begonnen



Das war dann das Werbemotiv, das in Zusammenarbeit mit dem HGM entstanden ist.

Die Figur ist ein Kunstwerk von unserem Figurenfreund Karl Berger

### Und wie geht's weiter?

Mit Ende der 1. Wiener Figuren-Schau war natürlich sofort die Frage aktuell:  
**„Wird es eine Fortsetzung geben?“**

Viele Beteiligte und „Betroffene“, aber auch Helfer haben zugesagt, noch einmal mitzumachen. Einige Freunde aus Deutschland haben sogar gemeint, dass wir der Schau „Herzog von Bayern“ in Ingolstadt schon sehr nahe gekommen sind. Das hat uns sehr gefreut.

Auch das HGM ist positiv eingestellt und würde uns das Haus wieder zur Verfügung stellen.

Nachdem wir annehmen, dass wir in Zukunft die Teilnehmer- und Besucherzahl ausweiten werden, wollen wir auf internationale Veranstaltungen Rücksicht nehmen.

Vor allem die größte Figurenmesse in Deutschland, die **„Deutsche und Internationale Zinnfigurenbörse“** in Kulmbach auf der Plassenburg, die jedes zweite Jahr (2015, 2017, usw) stattfindet, wollen wir berücksichtigen.

**Deshalb könnte die nächste WIENER FIGUREN-SCHAU 2016 in Wien stattfinden.**

## Figuren 2016 2. Wiener Figuren-Schau

**Wir freuen uns auf jeden  
Kommentar und werden uns  
beizeiten mit dem Ergebnis  
melden... Bis dann.**

*Sollen wir noch einmal...?*

*Wer will 2016 dabei sein?*

*Was wäre der ideale Monat?*

(die beiden Veranstaltungen in Deutschland finden z.B. im Mai & August statt)

*Tipps für das nächste Mal?*

Einfach die Meinung weitergeben.  
Die Beiträge sind keine Verpflichtungen!!!!

[themodeller@doppeladler.com](mailto:themodeller@doppeladler.com)  
[www.doppeladler.com/forum/](http://www.doppeladler.com/forum/)